

# WILLKOMMEN IN JUNEAU

## GESCHICHTE DER UREINWOHNER

Nehmen Sie sich auf Ihrem Spaziergang durch Juneau die Zeit, unsere reiche und farbenfrohe Geschichte zu genießen. Jahrhundertlang haben die Tlingit, die Ureinwohner von Juneau, entlang der Ufer des Gastineau Channel gejagt und gefischt. Achten Sie bei Ihrem Spaziergang durch die Stadt auf die in Totempfähle geschnitzten Designs und anderen Kunstwerke der Tlingit, die von der reichen und abwechslungsreichen Geschichte der ersten Einwohner von Juneau erzählen.

## BERGBAU

In den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts bot ein Bergbauingenieur aus Sitka namens George Pils jedem eine Belohnung an, der ihn zu einer goldhaltigen Erzmine führen könnte. Häuptling Kowee vom Stamm der Auk Tlingit kam mit Erzproben aus dem Gastineau Channel. Pils überredete die Goldsucher Richard T. Harris und Joseph Juneau dazu, die Gegend zu erkunden. Das Paar erreichte den Gastineau Channel im August 1880 und entnahm Kieselproben aus dem nun als Gold Creek bekannten Gewässer. Sie fanden jede Menge Einfärbungen, folgten dem Gold jedoch nicht bis zur Quelle. Auf Häuptling Koweess Drängen hin schickte Pils das Paar wieder zurück. Diesmal erklimmen Sie Snow Slide Gulch und fanden die Hauptader im Silver Bow Basin. Am 18. Oktober steckten sie eine 65 Hektar große Fläche auf dem Strand ab, um eine Stadt zu errichten. Schon bald folgten Bootsladungen von Goldsuchern und Juneau war geboren.

Innerhalb weniger Jahre entwickelte sich Juneau von einem saisonalen, indianischen Fischerdorf zu einem der Knotenpunkte einer groß angelegten Bergbauindustrie. Die umliegenden Berge wurden wabenförmig in zwei große Minen unterteilt: die Alaska-Juneau-Mine und die Alaska-

Gastineau-Mine. Auf Douglas Island erbebt einst der Boden von den 960 Stenzen in den Mühlen der weltberühmten Treadwell Gold Mining Company. Diese Mine erreichte 1915 ihre Spitzenproduktion, bevor zwei Jahre später drei der vier Treadwell-Minen durch einen Einsturz überflutet wurden, womit die Ära des Treadwell-Bergbaus zu Ende ging. Ein vom zweiten Weltkrieg verursachter Mangel an Arbeitskräften und Geräten führte 1944 dann zur Schließung der A-J-Mine. Trotzdem gibt es heute noch immer mehr Kilometer an unterirdischen Tunneln im Mount Roberts als es Straßen in ganz Juneau gibt.

## DIE HAUPTSTADT DES STAATES

Juneau diente als Sitz der Regierung des Alaska-Territoriums und wurde am 3. Januar 1953, als Alaska den vollen Status als Bundesstaat erhielt, zur Hauptstadt des Staates ernannt. Die Bundes-, Staats- und Kommunalregierung beschäftigt jeden zweiten Arbeitnehmer in Juneau. Juneaus 31.000 Einwohner sind stolz darauf, als Gastgeber von Alaskas Hauptstadt zu fungieren, und genießen die Vorteile einer kleinen Gemeinde mit einer wunderschönen Umgebung sowie das Abenteuer, am Ende der besiedelten Welt zu leben. Die Tourismusindustrie ist nun der größte private Arbeitgeber in der Gemeinde, wobei die kommerzielle Fischerei, der Einzelhandel und der Bergbau – auf der nahegelegenen Admiralty Island – noch immer eine bedeutende Rolle in der Wirtschaft spielen.

## TONGASS NATIONAL FOREST

Sie befinden sich im Herzen des Tongass National Forest.

Der Tongass National Forest ist der größte gemäßigte Regenwald Nordamerikas und bedeckt fast 7 Millionen Hektar Fläche, darunter fast die gesamte Inside Passage von Alaska. Die mächtige Sitkafichte, der Staatsbaum von Alaska, dominiert den Tongass und kann an ihrer äußerst geraden Krone und ihren spitzen Nadeln erkannt werden. Eine andere häufige Spezies des Waldes ist die Westliche Hemlocktanne, die eine schiefe Krone und weiche, flache Nadeln besitzt. Die Bäume des Altbestands des Tongass sind zum Teil 200 bis 700 Jahre alt. Der Tongass ist ein gemäßigter Regenwald, was ihn von tropischen Regenwäldern in zweierlei Weise unterscheidet: Gemäßigte Regenwälder sind sehr viel kühler und beherbergen weniger Pflanzen- und Tierarten als ihre tropischen Pendanten. Aber was den gemäßigten Regenwäldern an Biodiversität fehlt, wird durch ihre Biomasse mehr als ausgeglichen.

## WANDERN, WANDERN, WANDERN!

Juneau besitzt 422 Kilometer an Wanderwegen! Setzen Sie das einmal ins Verhältnis zu Juneaus 66 Kilometern an Straßen von Thane im Süden bis Echo Cove im Norden! Und es gibt lediglich 35 Kilometer an Straßen auf Douglas Island. Wussten Sie, dass Alaska nur etwa 1 Kilometer an Straße je 68 Quadratkilometern an Land besitzt? Im Vergleich dazu liegt der gesamtamerikanische Durchschnitt bei eins.

## WILDTIERE

Halten Sie an den Meeresküsten, Flüssen und Bächen nach Adlern Ausschau. Und vergessen Sie nicht, die Baumkronen nach weißen Flecken abzusuchen. Bald werden Sie überall Adler sehen. Achten Sie auf die weißen Köpfe und Schwänze der ausgewachsenen Adler und auf das braungesprenkelte Federkleid der Jungvögel. Und halten Sie am Kanal nach Seehunden Ausschau – etwa 74.000 von ihnen leben in den Gewässern Alaskas. Obwohl es nicht ungewöhnlich ist, dass Schwarzbären, Murmeltiere und Stachelschweine in die Stadt hinein spazieren, sollten Sie sich Wildtieren und Vögeln nie nähern oder sie füttern – zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der Tiere.

## ZU IHRER SICHERHEIT

In Juneau gibt es jede Menge zu tun und abseits der ausgetretenen Pfade sogar noch mehr zu entdecken. Da uns Ihre Sicherheit sehr am Herzen liegt, sollten Sie Folgendes beachten:

- Denken Sie daran, auf den Verkehr zu achten. In der Innenstadt von Juneau herrscht lebhaftes Geschäftigkeit.
- Benutzen Sie die Fußgängerüberwege in der gesamten Stadt. Juneaus höfliche Fahrer halten an, um einen sicheren Übergang zu gewährleisten.
- Nähern Sie sich keinen Wildtieren oder Vögeln und füttern Sie diese nicht – zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der Tiere.
- Seien Sie auf raues Wetter gefasst. Es ist wichtig, mehrere Lagen zu tragen und gute Regenkleidung mitzubringen.
- Bleiben Sie beim Wandern bitte auf den markierten Wegen. Es ist wichtig, jemandem mitzuteilen, wo Sie planen hinzugehen und wann Sie planen zurückzukommen, Essen und Wasser mitzunehmen und gute Informationen sowie eine Karte dabei zu haben.

## TRANSPORT

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Juneau werden von Capital

Transit (789-6901) betrieben. Fahrpläne erhalten Sie in allen Besucherinformationszentren. Der öffentliche Bus fährt nicht ganz bis zum Mendenhall-Gletscher; die nächstgelegene Haltestelle ist etwa 1,5 Kilometer vom Gletscher entfernt. Für Ihre Transportbedürfnisse stehen Ihnen Straßenbahnen, Taxis, Touren und Charter zur Verfügung.

## NOTRUFNUMMERN

Alaska State Troopers, Stadtpolizei, Feuerwehr, Krankenwagen – 911  
Bartlett Regional Hospital - 796-8900

### 1 **Federal Building**

Hauptpostamt, Time Capsule und Alaska Native Museum

### 2 **Governor's House**

Dieses elegante Haus wurde 1912 erbaut und beherbergt noch immer den Gouverneur von Alaska mit seiner Familie.

### 3 **House of Wickersham**

Das Haus von Richter Wickersham, welcher ein führender Verfechter der Eigenstaatlichkeit und einer der Architekten des Rechtssystem des Alaska-Territoriums war.

### 4 **St. Nicholas Orthodox Church**

1894 erbaut ist dies die älteste noch erhaltene russisch-orthodoxe Kirche in Alaska.

### 5 **Stewart-Bürogebäude**

Das in 1928 errichtete Gebäude, das ehemals als Scottish Rite Tempel diente, beherbergt heute Büros der Legislative.

### 6 **Alaska State Capitol**

Kostenlose Führungen den ganzen Sommer über. Beherbergt das Büro des Gouverneurs und viele historische Fotos.

### 7 **Juneau-Douglas City Museum**

Im Museum sind Kunstwerke, Bergbau- und Pionieraustellungen sowie historische Video zu sehen.

### 8 **Windfall Fisherman**

Eine lebensgroße bronzene Braunbärenstatue des lokalen Künstlers R.T. Wallen.

### 9 **State Office Building**

Das achte Stockwerk beherbergt eine restaurierte Pfeifenorgel und eine Aussichtsplattform mit einem großartigen Blick über Juneau und den Gastineau Channel.

### 10 **Alaska State Museum**

Eindrucksvolle Ausstellungen zur Geschichte Alaskas, zur Kultur der Ureinwohner und zum Wildleben. Geführte Touren.

### 11 **Juneau Center für Kunst & Kultur**

Ausstellungen und Verkäufe heimischer Künstler, Veranstaltungskarten, Aufnahmestudio, Vermietung von Tagungsräumen für öffentliche und private Veranstaltungen.

### 12 **Centennial Hall Convention Center**

Bietet 3.700 Quadratmeter an professioneller Veranstaltungsfläche im Herzen der historischen Innenstadt. Nahe der Hotels gelegen.

### 14 **Municipal Building - City Hall**

Die Seitenmauer des Rathauses schmückt ein Wandgemälde des ehemals lokalen Künstlers Bill Ray, das eine Schöpfungsgeschichte der Tinglit darstellt.

### 15 **Hard Rock Miner**

Eine Bronzeskulptur des lokalen Künstlers Ed Way, die Juneaus Ursprung als Bergbauerstadt darstellt.

### 16 **Marine Park Kiosk**

Eine saisonal geöffnete Besucherinformation, die Broschüren anbietet und von einheimischen Freiwilligen betrieben wird.

### 17 **Patsy Ann**

In den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts begrüßte Juneaus berühmtester Hund, Patsy Ann, täglich die Dampfschiffe und Besucher von Alaska.

### 18 **Bibliothek und Parkhaus**

Referenzmaterial zur Geschichte Alaskas, Informationen und Glasmalereiausstellung

### 19 **USS Juneau Memorial**

Dieser Flugabwehrkreuzer wurde 1942 von der Ehefrau des Bürgermeisters getauft und noch im selben Jahr bei einer Schlacht im Zweiten Weltkrieg versenkt.

### 20 **Visitor Information Center (Saisonal)**

Hier stehen Besucherinformationen, Tourbuchungen und öffentliche Telefone zur Verfügung.

### 21 **Archie Van Winkle Memorial**

Ein Tribut an den ersten Einwohner von Alaska, der die Ehrenmedaille des Kongresses erhielt.

### 22 **Fisherman's Memorial**

Ein Denkmal zur Erinnerung an diejenigen, die ihr Leben der kommerziellen Fischerei gewidmet haben.

